



Gesucht:

**„Leiterin der Fachstelle Interkulturelle Mädchenarbeit und
Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft Autonome Mädchenhäuser/
feministische Mädchenarbeit NRW e.V.“**

Die Landesarbeitsgemeinschaft autonome Mädchenhäuser/ feministische Mädchenarbeit NRW e.V. sucht **zum 01.07.2024** eine neue Leiterin der Fachstelle Interkulturelle Mädchenarbeit. Die Stelle beinhaltet die Geschäftsführung der LAG autonome Mädchenhäuser/ feministische Mädchenarbeit NRW e.V. und hat einen Stundenumfang von 30 Stunden die Woche. Es besteht die Möglichkeit, ab dem 01.01.2025 den Stundenumfang auf 39,75 Stunden zu erhöhen

Die Stelle ist grundsätzlich unbefristet, aber abhängig von der Förderung durch das Land NRW.

Die LAG Autonome Mädchenhäuser/ feministische Mädchenarbeit NRW e.V. ist der Zusammenschluss Autonomer Mädchenhäuser und Einrichtungen in NRW. Seit 2008 ist die LAG Trägerin der Fachstelle interkulturelle Mädchenarbeit NRW. Die Fachstelle vertritt die Interessen von Mädchen* gegenüber Politik und Gesellschaft und betreibt Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen unter:

<https://www.fachstelle-interkulturelle-maedchenarbeit.de/>

Zentrale Aufgaben sind

- Leitung der Fachstelle Interkulturelle Mädchenarbeit NRW inklusive Klein-Team-Leitung
- Geschäftsführung der LAG Autonome Mädchenhäuser/ feministische Mädchenarbeit NRW e.V.
- Strategische und konzeptionelle Weiterentwicklung der Fachstelle Interkulturelle Mädchenarbeit NRW
- Landesweite Vernetzung mit Politik, Ministerien, öffentlichen und freien Trägern auf Landesebene
- Mitarbeit in Fachgremien sowie die Außenvertretung der LAG Autonome Mädchenhäuser/ feministische Mädchenarbeit NRW e.V. in politischen Netzwerken
- Vernetzung und Beratung von Fachkräften und Organisationen
- Organisation und Moderation von Arbeitskreisen



- Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Fachtagungen und Fachgesprächen
- Verfassen von Artikeln und Stellungnahmen
- Zusammenarbeit mit dem Vorstand der LAG Autonome Mädchenhäuser/ feministische Mädchenarbeit NRW e.V.
- Antrags- und Berichtswesen, Finanzplanung und -verwaltung sowie Controlling
- Allgemeine Bürotätigkeiten

Du bringst mit

- Einen pädagogischen, geistes- oder sozialwissenschaftlichen Hochschulabschluss oder einen anderen akademischen Abschluss mit einschlägiger Berufserfahrung
- Kenntnisse der sowie Interesse an den Themen der intersektional-feministischen Mädchen*arbeit
- Erfahrungen in der fachpolitischen Gremien- und Netzwerkarbeit
- Kenntnisse zu Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe in NRW
- Erfahrungen im Finanz-, Antrags- und Berichtswesen einer sozialen Organisation
- Erfahrungen im Bereich der (Fach-)Beratung
- Eigeninitiative und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Einen sicheren Umgang mit Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Dienstreisen (Schwerpunkt: Nordrhein-Westfalen)
- Lust an Öffentlichkeitsarbeit und im Umgang mit SocialMedia

Wir bieten

- Ein vielseitiges Arbeitsfeld im Bereich der feministischen Mädchen*arbeit
- Die Vernetzung mit landesweiten Akteur*innen der Mädchen*arbeit
- Ein engagiertes Klein-Team
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Die Möglichkeit, sowohl im Büro (Standort: Gelsenkirchen) als auch im Home Office zu arbeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- 6 Monate Einarbeitung durch die aktuelle Geschäftsführung
- Die Möglichkeit, ab dem 01.01.2025 den Stundenumfang auf 39,75 Stunden zu erhöhen
- Gehalt in Anlehnung an TV-L E 12



Fachstelle Interkulturelle
Mädchenarbeit NRW



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT AUTONOME MÄDCHENHÄUSER/
FEMINISTISCHE MÄDCHENARBEIT NRW e.V.

Bewerbungen von Frauen of Color, Frauen mit internationaler Geschichte und Frauen mit Behinderung sind ausdrücklich gewünscht und werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die schriftlichen Bewerbungen (Motivationsschreiben & tabellarischer Lebenslauf) bitte per Mail an lagam@web.de schicken. Wir freuen uns über das Mitsenden einer Arbeitsprobe (Mitschnitt eines Vortrags, eigens verfasster Artikel etc.), sofern vorhanden.

Bewerbungsschluss ist der **13.03.2024**.

Die Bewerbungen werden direkt nach Erhalt gesichtet, passende Bewerberinnen erhalten zeitnah einen Gesprächstermin.